

# Jugendclubs in neuer Trägerschaft

## Ausschuss entscheidet auch zu Kranichfeld

VON PATRICK KRUG

---

**Apolda.** Die Jugendclubs in Kranichfeld und Berlstedt sowie der „Studioclub“ Apolda werden künftig in neuer Trägerschaft betrieben. Der Jugendhilfeausschuss des Kreistags hat darüber in seiner Sitzung am Dienstagabend entschieden.

Den Jugendclub in Kranichfeld übernimmt künftig der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB). Die offene Jugendarbeit soll gemeinsam mit Vertretern der Stadt in das Projekt „Mehrgenerationenpark“ integriert werden. Zudem pflegt der ASB bereits bestehende Kontakte zu den ortsansässigen Schulen. Der Ausschuss folgte so den Empfehlungen des Jugendamtes.

Den Jugendclub in Berlstedt wird ein Trägerverbund der Stiftung Georg Haar und der

Kindervereinigung Weimar übernehmen. Auch hier folgte der Ausschuss der Empfehlung des Jugendamtes.

Als neuer Träger für den „Studioclub“ Apolda ist künftig das Diakoniewerk verantwortlich. Damit entschied sich der Ausschuss gegen den Vorschlag des Jugendamtes, dessen Empfehlung der Awo Kreisverband Jena-Weimar war.

Für die Vergabe der Trägerschaft der drei Jugendclubs hat es jeweils mehrere Bewerber gegeben, weshalb das Jugendamt für dessen Empfehlungen zusätzliche Bewertungskriterien angelegt hatte. Zu diesen zählten der Praxisbezug im vorgelegten Konzept, Erfahrungswerte in der Jugendarbeit und die Vernetzung mit weiteren Sozialträgern beziehungsweise in der jeweiligen Gemeinde.